

newsletter der bonner spd-ratsfraktion

november 2004

17.11.04

Inhalt:

1. Zweite Ratssitzung
2. Neue Ausschüsse für Bürgerbeteiligung und für Umwelt
3. Nächste Hauptausschusssitzung am 25.11.04
4. Anfragen/ Anträge der SPD-Fraktion
5. Bezirksfraktionen tagten
6. Anträge in den Bezirksfraktionen
7. Landtagswahlen: Renate Hendricks stellt sich in der SPD-Ratsfraktion vor
8. Bebauung Bahnhofsbereich
9. Hinweise, Informationen und Termine



**Vollversammlung
der Bonner SPD zur
Aufstellung der
Bonner Landtags-
kandidaten**

am 30. November 04 in der
Gesamtschule Beuel

1. Ratssitzung 4.11.2004

Ein besonders wichtiger Punkt auf der Tagesordnung des Rates war der Vertrag zwischen Stadt und Arbeitsamt zur gemeinsamen Aufgabenbewältigung von Hartz IV. Dank der intensiven Vorarbeit sind wir hier weiter als viele andere. Obwohl auch in Bonn noch viel getan werden muss. Der Vertragsentwurf wurde schließlich mit der Mehrheit aller Fraktionen gebilligt.

Beschlussvorlage:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412288.htm

Vertrag:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/pdf/04/0412288ED3.pdf

Ergänzungsblatt:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412288EB5.htm

Tagesordnung des Rates am 4.11.04 unter:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412234TO.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412234TO2.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412234TO3.htm

Darüber hinaus waren Entscheidungen zur Einsetzung von Ausschüssen und die Besetzung von Gremien zu treffen.

Übersicht der Beratungsergebnisse:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412301SO.htm

2. Neue Ausschüsse für Bürgerbeteiligung und für Umwelt.

Neu ist ein Umweltausschuss. Er war von der CDU vor 5 Jahren im Rahmen ihres ökologischen Rollbacks abgeschafft worden. Auch die CDU hat inzwischen ihren Fehler eingesehen und tritt gleichfalls für einen neuen Umweltausschuss ein. Gleichfalls unbestritten von der CDU die Wiedereinrichtung eines Ausschusses für Bürgerinnen und Bürger, der als kommunaler Petitionsausschuss geplant und zentrale Anlauf- und Entscheidungsstelle für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sein soll.

Beim Finanzausschuss - gleichfalls neu - war zwischen den Fraktionen lediglich strittig, ob selbständig oder Unterausschuss. Er wird jetzt als Unterausschuss dem Hauptausschuss zugeordnet und befasst sich auch mit dem Teilnehmungsmanagement.

Da ein ganz großer Teil der städtischen Investitionen (Schulen) in Zukunft vom Städtischen Gebäudemanagement (SGB) betreut wird, wurde auf Betreiben der SPD-Fraktion ein eigenständiger Werksausschuss "Gebäudemanagement" eingerichtet.

Um dem Denkmalschutz mehr Gewicht zu geben, haben schließlich alle Fraktionen einen Denkmalausschuss zugesagt, in dem eine entsprechende Diskussion mit den Experten geführt werden kann. Er ist ein Unterausschuss des Planungsausschusses.

Die Größe der Ausschüsse sollte sich an den Mehrheitsverhältnissen des Rates orientieren. Zudem ist darauf zu achten, dass möglichst alle Fraktionen mit Stimmrecht im Ausschuss vertreten sind. Einige Ausschüsse müssen daher um einen Sitz vergrößert werden, andere Ausschüsse wurden aber kleiner.

Beschlussvorlage unter:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412285.htm

3. Hauptausschuss tagt am 25.11.04 öffentlich ab 17.00 Uhr im Stadthaus, Ratssaal

Trotz der angespannten städtischen Finanzsituation werden einige Gebühren ab 2005 gesenkt. So werden die Kanalabgaben, Straßenreinigung und Abfallentsorgung billiger. Es hat sich ausgezahlt, dass die Altpapierabfuhr wieder in städtischer Regie ist und kostengünstiger arbeitet als bisher die TK-Umweltdienste. Zur Erinnerung: Die SPD-Fraktion war es, die im Gegensatz zur CDU, gegen die Teilprivatisierung der Abfallwirtschaft war.

Neben der Altpapierentsorgung wird auch die 14-tägige Müllabfuhr der „Restmülltonne“ billiger. Eine „Musterfamilie“ (4-Personenhaushalt mit einer 120 l Restmülltonne) wird dafür 8,12 Euro und für die Abwassergebühren 10,20 Euro weniger bezahlen.

Weitere Themen auf der Tagesordnung sind unter anderem Sandaustausch und Sandreinigung auf öffentlichen Spielplätzen, die Beauftragung einer Hundebestandsaufnahme durch ein Privatunternehmen und Möglichkeiten zur Würdigung von Leben und Werk Annemarie Schimmels als Beitrag zum europäisch-islamischen Kulturdialog.

Tagesordnung Hauptausschuss unter:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412343TO.htm

4. Die nächste Ratsitzung ist am 9.12.2004 ab 17.00 Uhr, Stadthaus, Ratssaal

Die Tagesordnung liegt noch nicht vor.

Punkte die jetzt schon bekannt sind:

http://www.bonn.de/bo_ris/ris_sql/sum_sitzungen_result.asp?e_search_l=1&e_search_tt=9&e_search_mm=12&e_search_jjjj=2004

Zur Ratsitzung am 9.12.2004 hat die SPD-Fraktion Anträge und Große Anfragen eingebracht:

Große Anfrage zum Mobilfunk

Mobilfunkanlagen in Bonn: SPD bittet Verwaltung um Information - Ausbau des UMTS-Netzes im Bürgerdialog begleiten.

In einer Großen Anfrage greift die SPD-Fraktion das Thema „Mobilfunkanlagen in Bonn“ auf. Sie reagiert damit auch auf Bürgerproteste bei der Aufstellung von Mobilfunkanlagen in Dottendorf (Droste-Hülshoff-Strasse) oder Pützchen (Marktstrasse). Anwohner hatten sich bei Stadtverwaltung und Mobilfunkbetreibern beschwert, weil sie gesundheitliche Gefahren, insbesondere für Kinder, befürchten. „Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen gehen von Mobilfunkantennen keine Gefahren aus, dennoch nehmen wir die Ängste der Bevölkerung ernst“ begründet Stadtverordnete Barbara König ihre Anfrage bei der Verwaltung. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende stellt klar: „In Bonn wird das UMTS-Netz mit über 100 neuen Anlagen ausgebaut. Wir wollen das mit einem transparenten Verfahren und bürgernaher Kommunikation begleiten: die Bürgerinnen und Bürger müssen wissen, wann, wo und warum eine solche Anlage in ihrer Nähe gebaut wird.“

Große Anfrage unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412324.htm

Informationen zu Mobilfunkanlagen in Bonn unter:

http://www.bonn.de/stadtplanungsamt/04_planung/laufend/Mobilfunk/Technik/Frame_Technik.htm

Antrag der SPD-Fraktion: Aldi Josefshöhe

In einem Antrag an die Bezirksvertretung Bonn und den Rat fordert der Stadtverordnete Adi Eickhoff (SPD) das Projekt "Aldi Josefshöhe" nicht weiter zu verfolgen, stattdessen möchte er die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in der Auerberger Mitte.

"Die CDU/FDP-Mehrheit im letzten Rat hat durch den Bebauungsbeschluss zu Gunsten von ALDI der Entwicklung der Auerberger Mitte schweren Schaden zugefügt. Das muss korrigiert werden", so Eickhoff. Es geht nicht darum einen Discounter zu verhindern, sondern die Bebauung der Auerberger Mitte mit der entsprechenden Nahversorgung zu fördern. Eickhoff bittet die Verwaltung, Kontakt mit allen Grundstückseigentümern aufzunehmen, um die Verwirklichung der Pläne endlich auf den Weg zu bringen. "Die Auerberger und Graurheindorfer Bürger warten schon seit Jahren darauf, dass endlich etwas geschieht. Die Firma ALDI ist herzlich eingeladen, sich um eine Ansiedlung an der Pariser Straße zu bewerben," so Eickhoff .

Antrag unter:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412355.htm

5. Die Bezirksvertretungen haben getagt: SPD-Anträge, Große Anfragen

Bonn:

Tagesordnung unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412262TO.htm

Beratungsergebnisse: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412356SO.htm

Beraten wurde u.a. ein neues Leit- und Informationssystem für Fußgänger in der Innenstadt. Damit soll mittel- bis langfristig die unterschiedlichen Beschilderungen und Möblierungen vereinheitlicht und damit auch kostengünstiger gestaltet werden.

Grundkonzept unter:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0411669.htm

SPD-Anfragen:

Große Anfrage zur Nutzung des **Feuerwehrgerätehauses in Ippendorf** . Darin wird die Veraltung gebeten, bis zum Frühjahr 2005 ein Konzept für die zukünftige Nutzung des seit längerem ungenutzten Feuerwehrgerätehauses in Ippendorf der Bezirksvertretung vorzulegen. Dabei sollten die örtlichen Vereine vorrangig berücksichtigt werden. Auch die möglichen haushaltsrechtlichen Konsequenzen einer zukünftigen Nutzung, (entstehende Kosten, erzielbare Einnahmen u.a.), sollten mitgeteilt werden.

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412304.htm

Antrag zur Verkehrsberuhigung:

Nach dem Bau des Kreisverkehrs Eduard-Otto-Straße/Burbacher Straße soll die Verwaltung in der Burbacher Straße in Höhe des Klara-Fey-Kindergartens bzw. in Höhe Burbacher Straße 113 und in der Markusstraße Geschwindigkeitsmessungen durchführen. Sollten sich erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen ergeben, sollte überprüft werden, ob weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen erfolgen sollten, evtl. durch punktuelle Verbreiterung der Bürgersteige.

Änderungs-Antrag unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412259AA3.htm

Änderungsantrag zu den Bauarbeiten in der Straße "Am Burggraben":

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Ende der Bauarbeiten in der Straße „Am Burggraben“ mit den betroffenen Anwohnern eine Begehung durchzuführen. Hierbei sollen die Anregungen der Bewohner bei der Markierungsplanung berücksichtigt und in einer späteren Bürgerversammlung vorgestellt werden.

Antrag unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0411873AA3.htm

Bad Godesberg:

Tagesordnung: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412251TO.htm

Übersicht über die Beratungsergebnisse:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412332SO.htm

SPD-Anträge:

Ersatzpflanzungen im Straßenraum

Die Verwaltung wird gebeten, Auskunft zu geben, nach welchen Kriterien Straßenbäume, die gefällt werden müssten, ersetzt werden, wie viele Straßenbäume im vergangenen Jahr im Stadtbezirk Bad Godesberg gefällt und wie viele ersetzt wurden, sowie welche Haushaltsmittel erforderlich sind, damit alle Bäume, die gefällt werden, auch ersetzt werden können.

Große Anfrage unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412300.htm

Beuel:

Tagesordnung: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412218TO.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412218TO2.htm

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412218TO3.htm

Übersicht über Beratungsergebnisse: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412218TO3.htm

Große Anfrage der SPD-Bezirksfraktion:

Wiederherstellung der Friedrich-Breuer-Straße.

Die Beueler SPD-Bezirksverordneten fragen in einer Großen Anfrage nach dem Sach- und Streitstand hinsichtlich der Wiederherstellung der Friedrich-Breuer-Straße.

Hardtberg:

Tagesordnung: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412248TO.htm

Beratungsergebnisse: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412334SO.htm

SPD-Anträge:

Betreuungsangebote OGS

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler an den jeweiligen Betreuungsangeboten im Rahmen der OGS, bzw. Übermittagbetreuungen der einzelnen Grundschulen im Stadtbezirk Hardtberg teilnehmen und wie lange die täglichen Betreuungszeiten bei den einzelnen Betreuungs- und Elterninitiativen sind. Zudem wird danach gefragt, ob zurzeit eine Teilnahme an einer Betreuung von Kindern aus wirtschaftlich schwächeren Familien auch dann finanziell unterstützt wird, wenn beide Eltern oder auch nur ein Elternteil nicht erwerbstätig sind.

Große Anfrage unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412309.htm

Stadtteilbüro des Diakonischen Werkes

Große Anfrage, ob von Seiten der Verwaltung geplant ist, das Stadtteilbüro des Diakonischen Werkes mit seinen beiden Büros Brüser Berg und Medinghoven auch in Zukunft zu erhalten.

Große Anfrage unter: http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/04/0412382.htm

7. Landtagswahlen: Renate Hendricks stellt sich in der SPD-Fraktion vor

Auf große Zustimmung ist in der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn der Vorschlag des SPD-Vorsitzenden Uli Kelber gestoßen, Renate Hendricks als SPD-Kandidatin für den zweiten Bonner Landtagswahlkreis aufzustellen. Sie soll neben "Felix" von Grünberg, der 2000 bereits den nördlichen der beiden Wahlkreise direkt gewonnen hatte, auch den südlichen Wahlkreis für die SPD sichern. Wilfried Klein: "Die CDU stellt dagegen mit Lorth einen altgedienten Strippenzieher. Er sollte sich schon mal warm anziehen".

Renate Hendricks passt mit ihren Themen ideal zu unseren Schwerpunkten Bildung und Betreuung. Das sind auch für Bonnerinnen und Bonner wichtige Themen, so Fraktionsvorsitzender Wilfried Klein. "Wir wollen die besten Bedingungen für Familien in Bonn schaffen. Das ist auch das Anliegen der SPD-Landesregierung und von Renate Hendricks. In den nächsten Monaten werden wir in zahlreichen Gesprächen und politischen Initiativen in der Bonner Bevölkerung für Programm und Person werben. Wir sind davon überzeugt, dass das Angebot auf Zustimmung stößt".

In einer SPD-Vollversammlung sollen die Landtagskandidaten/Kandidatin am 30. November 04 gewählt werden.

8. SPD hält an Bauprojekt am Bahnhof fest, erwartet aber vom Investor Veränderungen - Kompromiss mit Gegnern der Bebauung angestrebt

Die SPD hält unverändert an dem Projekt zur Bebauung des Bahnhofumfeldes fest, erwartet vom Investor aber – wie bereits mehrfach geäußert - Veränderungen an den Plänen. "Wir wünschen uns von dem Investor ein weiteres Zurückweichen der Bebauung vor dem Bonner Bahnhof, um räumliche Offenheit mit Platzcharakter vor dem Haupteingang zu erreichen. Dadurch und mit einer dem Ort angemessenen Fassadengestaltung hoffen wir, Bürgerinnen und Bürger zu überzeugen, die das Bürgerbegehren bislang unterstützt haben", so der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn, Wilfried Klein, und der stellvertretende Vorsitzende und Planungssprecher der SPD, Werner Esser, in einer gemeinsamen Erklärung. Klein und Esser weisen zudem darauf hin, dass ein vielfältiger Einzelhandel für die wirtschaftliche Lebensfähigkeit der Innenstädte wichtig ist. „Die aktuelle bundesweite Diskussion über Einzelhandel und die Belebung der Innenstädte zeigt, wie richtig unser Weg ist, die Zentren zu stärken und eine Ansiedlung auf der 'grünen Wiese' nicht zuzulassen. Auch aus städtebaulichen Gründen sind wir überzeugt, dass im Bahnhofsbereich etwas passieren muss. Wir denken, dass dies auch die Mehrheit der Bonner Bürgerinnen und Bürger so sieht. Daher werben wir nach wie vor für die Planungen, die aber nachgebessert werden müssen. Wir hoffen, am 9. Dezember nicht nur über das Bürgerbegehren abstimmen zu müssen, sondern auch über den Inhalt neuer Planungen befinden zu können“.

9. Hinweise, Termine und Informationen:

■ Bonner Kunstpreis 2004 geht an Jan Verbeek

Der Bonner Kunstpreis wird seit 1985 vergeben. In diesem Jahr geht er an Jan Verbeek. Verbeek lebt in Bonn und Tokio. Prämiert wurde seine Video-Projektion "On a wednesday night in Tokio". Der städtische Kunstpreis ist mit 5100 € dotiert.

Diese Arbeit wie auch die der Mitbewerber um den Kunstpreis sind im Künstlerforum am Hochstadenring bis zum 28.11.2004 zu sehen.

Im November kommenden Jahres zeigt das Kunstmuseum Bonn eine Ausstellung mit Werken von Jan Verbeek

■ Wahlen zum Integrationsrat am 21. 11.2004

Im letzten newsletter haben wir schon ausführlich über die Wahlen zum Integrationsrat berichtet. Die Briefwahl ist noch bis Freitag, 19. November, 18.00 Uhr, möglich. Das Wahlamt empfiehlt allerdings, Briefwahlanträge in der letzten Woche vor der Wahl möglichst nur noch persönlich im Wahlbüro zu stellen, da die Zeit für den Postweg knapp werden könnte.

Weitere Infos unter:

<http://www.bonn.de/auslaenderbeirat/aktuell.html>

■ Der Wissenschaftsladen Bonn feiert sein 20 jähriges Bestehen

Der Wissenschaftsladen Bonn e.V. - mit 25 Mitarbeitern der größte der rund 60 Wissenschaftsläden in Europa - geht gesellschaftlichen und ökologischen Fragestellungen nach, die Bürgerinnen und Bürger bewegen. Ziel ist es, neue Erkenntnisse und Forschungsergebnisse zu analysieren und zu bewerten, um sie dann verständlich und alltagsnah aufzubereiten. Dies geschieht durch geförderte Projekte, Publikationen aber auch durch individuelle Beratung oder Bildungsveranstaltungen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Wissenschaftsladens Bonn, der 1984 gegründet wurde, sind die Themenbereiche Umweltschutz und Gesundheit, Bürgergesellschaft und Nachhaltigkeit sowie Arbeitsmarkt und Qualifizierung.

Als gemeinnütziger Verein arbeitet der Wissenschaftsladen Bonn kostendeckend, aber nicht gewinnorientiert

<http://www.wilabonn.de/>

■ **20 Jahre "Festival der Schulkultur"**

Bis zum 21.11.2004 läuft noch das Bonner Schulkultur-Festival. Das Festival findet in Kooperation mit dem Schulamt der Stadt Bonn in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland statt. Schirmherrin ist Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann.

Programm unter:

http://www.kah-bonn.de/veranstaltungen/2004/l_schul_programm.htm

■ **Lese fest "Käpt'n Book" noch bis zum 28. November 04**

Mehr Infos unter:

http://www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/topthemen/00669/index.html?lang=de

<http://www.bonn.de/imperia/md/content/tourismusundkultur-sportundfreizeit/bonnistkultur/veranstaltungskal.pdf>

■ **Erste Bonner Kirchen-Nacht**

Am Freitag vor dem 1. Advent, am 26. November 04, findet die "Nacht der Bonner Kirchen" statt. 50 Kirchen werden mit vielfältigen Programmen in der Nacht offen sein. Die Bonner Stadtwerke werden eigens ein Kirchenticket herausgeben, mit dem in dieser Nacht die Bus- und Bahnlinien zwischen den Veranstaltungsorten ebenfalls kostenfrei genutzt werden können.

Aktuellste Infos gibt es unter: <http://www.bonnerkirchennacht.de/>

■ Der **Bonner Weihnachtsmarkt** öffnet in diesem Jahr schon am 19.11.2004

Mehr Informationen unter:

http://www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/weihnachtszeit/01808/index.html?lang=de

Faltblatt:

<http://www.bonn.de/imperia/md/content/tourismusundkultur-sportundfreizeit/freizeit/20.pdf>

Der **Nikolausmarkt Bad Godesberg** auf dem Theaterplatz wird am 24. November öffnen. Der **Nikolausmarkt Beuel** ist am 27. November, 11 bis 20 Uhr und 28. November, 12 bis 20 Uhr in der Hermannstraße, Vorplatz St. Josef Kirche. Der **Adventsmarkt Duisdorf** findet vom 25. November bis 28. November in der Fußgängerzone Rochusstraße statt.

Impressum: **newsletter der spd-stadtratsfraktion, nr. 11 - 17.11.2004,**

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtratsfraktion, Ulla Lührs, Markt 2, 53111, Bonn, Tel.: 775101,

Internet: <http://www.bonn.de/spd>, Mitarbeit in dieser Ausgabe: Wilfried Klein, Gerd Heidemann,

Ulla Lührs, e-mail: spd.ratsfraktion@bonn.de, www.spd-bonn-im-rat.de

| | | | | | |
|-------------------------|---------------|---|---|---------------------------|------------------|
| Bundesstadt Bonn | | | | | |
| Die Oberbürgermeisterin | | | | | |
| 02 | | | | Übersicht | |
| | | | | der Beratungsergebnisse | |
| | | | | X | öffentlich |
| | | | | | nicht öffentlich |
| | | | | Drucksachenummer | |
| | | | | 0412301SO | |
| Gremium | | | | Sitzung | |
| Rat | | | | 04.11.2004 | |
| | | | | | |
| TOP | DS-NR. | Betreff | Ergebnis | | |
| | | (Kurzfassung) | | | |
| 1. GA | 0412193 | Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes | Kenntnisnahme | | |
| 1.3.1 | 0412201 | Städtische Begleitmaßnahmen zur Ausstellung TUTANCHAMUN | Einstimmig | | |
| 1.7.1 | 0412219 | Bildung des Hauptausschusses | Einstimmig | | |
| 1.7.2 | 0412285 | Bildung der Ausschüsse sowie Festlegung ihrer Mitgliederzahl | geändert: einstimmig bei Enthaltung Stv. Beger (Grüne), sh. EB | | |
| 1.7.3 | 0412103 | Wahl eines Drittels der Mitglieder des Integrationsrates der Bundesstadt Bonn durch den Rat | Einstimmig bei Enthaltung BBB-Fraktion und Stv. Plantiko (UWG) | | |
| 1.7.4 | 0412104 | Bildung der 12. Landschaftsversammlung Rheinland; hier: Wahlen des Rates der Stadt Bonn | Ziffer a): einstimmig bei Enthaltung Stv. Plantiko (UWG) und Stv. Weiland (PDS) Ziffer b): Liste CDU = 24 Stimmen Liste SPD = 19 Stimmen Liste Grüne = 12 Stimmen Liste FDP = 7 Stimmen Liste PDS = 1 Stimme Stv. Beu = 1 Stimme Enthaltung = 1 Stimme Ungültig = 1 Stimme | | |
| 1.7.5 | 0412286 | Bildung des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln | einstimmig bei Enthaltung Stv. Plantiko (UWG) und Stv. Weiland (PDS) | | |
| 1.7.6 | 0411993 | Besetzung der Gremien bei anderen Körperschaften und Behörden - Institutsausschuss des Rheinischen S ... | einstimmig bei Enthaltung BBB-Fraktion und Stv. Plantiko (UWG) | | |

| | | | |
|--------|------------|---|---|
| 1.7.7 | 0412147 | Besetzung der Gremien bei anderen Körperschaften und Behörden Kreispolizeibeirat Zweckverband Natu ... | einstimmig bei Enthaltung BBB-Fraktion, Stv. Plantiko (UWG) und Stv. Weiland (PDS) |
| 1.7.8 | 0412136 | Vertretung der Stadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen; hier: I. Stadtwerke Bonn GmbH: Au ... | geändert: einstimmig bei Enthaltung Stv. Plantiko (UWG) und Stv. Weiland (PDS), sh. EB |
| 1.7.9 | 0412148 | Vertretung der Stadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen hier: a) Verbandsversammlung des Z ... | geändert: einstimmig, sh. EB |
| 1.7.10 | 0412233 | Vertretung der Stadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen hier: Verbandsversammlung des Zwe ... | geändert: einstimmig bei Enthaltung Stv. Plantiko (UWG) und Stv. Weiland (PDS), sh. EB |
| 1.7.11 | 0412287 | Vertretung der Stadt Bonn in Organen wirtschaftlicher Unternehmen: Auto-Schnellfähre Bad Godesberg - ... | geändert: einstimmig bei Enthaltung Stv. Plantiko (UWG) und Stv. Weiland (PDS), sh. EB |
| 1.7.12 | 0412149 | Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH (SRS); - Vertreter der Stadt Bonn und eines gemeinsamen Vertret ... | geändert: einstimmig bei Enthaltung Stv. Plantiko (UWG) und Stv. Weiland (PDS), sh. EB |
| 1.7.13 | 0412138 | Vertretung der Bundesstadt Bonn im Verein Biologische Station Bonn e.V. | einstimmig bei Enthaltung Stv. Dr. Gröner (BBB), Stv. Plantiko (UWG) und Stv. Weiland (PDS) |
| 1.7.14 | 0412284 | Stiftung Internationale Begegnung der Sparkasse Bonn a) Vorschlag für ein Vorstandsmitglied b) Vorsc ... | einstimmig |
| 1.7.15 | 0410695NV6 | Aufhebung des Ratsbeschlusses über den Kauf von Anteilen der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) | einstimmig |
| 1.7.16 | 0412206 | Über- und außerplanmäßige Ausgaben gem. § 82 (1) GO NRW - Liste XII/2004 | einstimmig |
| 1.7.17 | 0412288 | SGB II / Abschluss eines öffentlich- rechtlichen Vertrags | Geändert mit Ergänzung 0412288AA2: einstimmig bei Enthaltung Stv. Plantiko (UWG) und 1 Stimme aus der CDU, sh. EB |
| | 0412288AA4 | SGB II / Abschluss eines öffentlich- rechtlichen Vertrags | Sh. 0412288 |
| 1.7.18 | 0412293 | Über- und außerplanmäßige Ausgaben Liste XIII/2004 | einstimmig bei Enthaltung BBB-Fraktion und Stv. Plantiko (UWG) |

| | | | |
|-------|---------|--|---------------|
| 1.8.1 | 0411909 | Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2003 | Kenntnisnahme |
| 1.8.2 | 0412216 | Punkte der nichtöffentlichen Sitzung | Kenntnisnahme |
| | | | |

| | | | | |
|-------------------------|-------------|-------------------------|------------|------------------|
| Bundesstadt Bonn | | Zugestellt am | 11.11.2004 | |
| Die Oberbürgermeisterin | | | | |
| Amt | 02 | Einladung | | |
| | | X | öffentlich | nicht öffentlich |
| | | Drucksachennummer | | |
| | | <u>0412343TO</u> | | |
| | Sitzung | Hauptausschuss | | |
| | | | | VIII/001 |
| | Sitzungstag | 25.11.2004 | | |
| | Sitzungsort | Stadthaus, Ratssaal | | |
| | Beginn | 17:00 | | Uhr |
| | Ende | | | Uhr |
| | | | | Seite |

Tagesordnung

1 Öffentliche Sitzung 4

1.1 Anerkennung der Tagesordnung 4

1.2 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses vom 06.05.2004 und 01.07.2004 4

1.3 Benennung der Schriftführerin/des Schriftführers und deren Stellvertreterin/dessen Stellvertreter 4

1.4 Benennung der stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses 5

1.5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen 6

1.5.1 Drucksachen-Nr.: [0412090](#) 6

Entsperrung der Haushaltsmittel für den Neubau der Bonn International School

1.5.2 Drucksachen-Nr.: [0412007NV2](#) 8

Entsperrung von Haushaltsmitteln - Straßenbaumaßnahme Erschließung Schießbergweg

1.6 Beschlüsse 10

1.6.1 Drucksachen-Nr.: [0411290NV5](#) 10

Beitrag Bonns zum europäisch-islamischen Kulturdialog unter Würdigung von Leben und Werk der Religionswissenschaftlerin Annemarie Schimmel als Vermittlerin zwischen Kulturen und Religionen

1.6.2 Drucksachen-Nr.: [0410326](#) 13

Anregungen und Beschwerden (Bürgerantrag) gem. § 24 GO NRW der Eheleute Annemie und Hans Radermacher, Grabenstraße 21, 53225 Bonn, vom 13.01.2004, betr.: Errichtung von zwei Einfamilienhäusern auf dem Grundstück Petrusstraße, Schwarzrheindorf, Flur 13 (Parzellen 914/293; 913/293; 751/293)

1.6.3 Drucksachen-Nr.: [0411217NV3](#) 25

Sandaustausch und Sandreinigung

1.7 Empfehlungen an den Rat 27

1.7.1 Drucksachen-Nr.: [0412335](#) 27

Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben gem. § 82 (1) GO NRW durch den Stadtkämmerer - Liste XIV/2004

1.7.2 Drucksachen-Nr.: [0412312](#) 29

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Bundesstadt Bonn

1.7.3 Drucksachen-Nr.: [0412313](#) 31

4. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Bundesstadt Bonn

1.7.4 Drucksachen-Nr.: [0412316](#) 33

25. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn

1.7.5 Drucksachen-Nr.: [0412315](#) 34

23. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührenordnung für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlage (Kanalabgabensatzung)

1.7.6 Drucksachen-Nr.: [0412317](#) 35

23. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn

1.7.7 Drucksachen-Nr.: [0412340](#) 36

Hundebestandsaufnahme

1.7.8 Drucksachen-Nr.: [0412320](#) 38

15. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes der Bundesstadt Bonn

1.8 Anhörungen 39

- entfällt -

1.9 Mitteilungen 40

1.9.1 Drucksachen-Nr.: [0411909](#) 40

Abschlussergebnis für das Haushaltsjahr 2003

1.9.2 Drucksachen-Nr.: [0412047](#) 45

Bericht zur haushaltswirtschaftlichen Lage nach dem 2. Quartal 2004

1.9.3 Drucksachen-Nr.: [0412200](#) 74

Bericht zur haushaltswirtschaftlichen Lage nach dem 3. Quartal 2004

1.9.4 Drucksachen-Nr.: [0412337](#) 103

Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben gem. § 82 (1) GO NRW durch den Stadtkämmerer - Listen 4/2004

1.9.5 Drucksachen-Nr.: [0412338](#) 104

Dreivierteljahresübersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes der Seniorenzentren der Bundesstadt Bonn 2004

1.9.5 Drucksachen-Nr.: [0412342](#) 109

Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung

Bonn, den
11.
November
2004

gez.
Dieckmann

(Bärbel
Dieckmann)

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Beschluss:

Die mit der Einladung vom 11.11.2004 zur 01. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 25.11.2004 übersandte Tagesordnung wird anerkannt.

1.2 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses vom 06.05.2004 und 01.07.2004

Beschluss:

Die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Hauptausschusses vom 06.05.2004 und 01.07.2004 werden genehmigt.

1.3 Benennung der Schriftführerin/des Schriftführers und deren Stellvertreterin/dessen Stellvertreter

Beschluss:

Zum Schriftführer des Hauptausschusses wird

St.VD Konrad Schmitz

und zu seinen Stellvertretern werden

St.OVR Peter Limbach und

StOAR Hubert Schrick

bestellt.

Begründung:

Nach § 22 (4) der Geschäftsordnung des Rates bestimmt der Ausschuss auf Vorschlag der Oberbürgermeisterin den Schriftführer und mindestens einen Stellvertreter.

Die genannten Mitarbeiter, die diese Funktion auch in der vergangenen Legislaturperiode ausgeübt haben, werden erneut vorgeschlagen.

1.4 Benennung der stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses

Beschluss:

Zu stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses werden gewählt:

1. Stv.

2. Stv.

Begründung:

Nach § 57 (3) GO NRW wählt der Hauptausschuss aus seiner Mitte einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende. "Aus seiner Mitte" bedeutet, dass stellvertretende Vorsitzende nur aus dem Kreis der ordentlichen Mitglieder gewählt werden können.

Gewählt ist derjenige, für den mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen abgegeben worden sind.

Auf die Wahl finden die Vorschriften des § 50 (2) (Mehrheitswahl) GO NRW Anwendung.

Die Verwaltung empfiehlt, zwei Stellvertreter zu wählen, da im Verhinderungsfall ein ad hoc-Vorsitz in der Sitzung nicht zulässig ist.

- 15 neu -

| | | | | |
|--|--|--|--|------------------|
| Bundesstadt Bonn | | TOP | 1.7.2 | |
| Die Oberbürgermeisterin | | BE | CD Kahlen | |
| VR 02 | | Beschlussvorlage | | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nicht öffentlich | |
| | | Drucksachen-Nr. | | |
| | | <u>0412285</u> | | |
| | | Externes Dokument | | |
| Betreff | | | | |
| Bildung der Ausschüsse sowie Festlegung ihrer Mitgliederzahl | | | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | Stellenplanmäßige Auswirkungen | | |
| Ja, sh. Begründung | <input checked="" type="checkbox"/> Nein | Ja, sh. Begründung | <input checked="" type="checkbox"/> Nein | |
| Verwaltungsinterne Abstimmung | | Datum | Unterschrift | |
| Federführung: VR 02 | | | | |
| Genehmigung/Freigabe durch OB / Amt 02 | | | am 28.10.2004 | |
| * Zuständigkeiten | 1 = Beschluss | 2 = Empf. an Rat | 3 = Empf. an HA | 4 = Empf. an BV |
| | 5 = Anreg. an Rat | 6 = Anreg. an HA | 7 = Anreg. an FachA | 8 = Anreg. an OB |
| | 9 = Anhörung | 10 = Stellungnahme | | |
| Beratungsfolge | | Sitzung | Ergebnis | Z. * |
| Rat | | 04.11.2004 | geändert: einstimmig bei Enthaltung Stv. Beger (Grüne), sh. EB | 1 |

Beschlussvorschlag

I.Es werden folgende Ratsausschüsse mit den nachstehenden

Bezeichnungen und in der nachstehenden Zusammensetzung gebildet.

| | stimmberechtigte Mitglieder | | | | beratende Mitglieder | | |
|--|-----------------------------|----------------|------------------------------------|--|--|---|---|
| | Sitzzahl | Ratsmitglieder | sachk. Bürger gem. § 58 (3) GO NRW | für Jugendhilfeausschuss: Mitglieder nach § 71 (1) Ziffer 2 SGB XIII | beratende Mitglieder gem. § 58 (1) Satz 7 GO NRW | beratende Mitglieder gem. § 58 (1) Satz 11 GO NRW | beratende Mitglieder gem. § 58 (4) GO NRW |
| | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|-----------------------------|---------------------|---|---|--|---|--|--|
| Rechnungsprüfungsausschuss | 15 | 15 | — | — | 1 | | — | |
| Ausschuss für Kinder-, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss) | 15 | 9 | — | 6 | 1 | | 10 | |
| Bau- und Vergabeausschuss | 15 | 8 | 7 | — | 1 | | | |
| Werksausschuss SGB | 15 | 8 | 7 | — | 1 | | | |
| BürgerInnenausschuss | 23 | 12 | 11 | — | — | | | |
| Ausschuss für Internationale Beziehungen und Lokale Agenda | 15 | 8 | 7 | — | 1 | | | |
| Kulturausschuss | 23 | 12 | 11 | — | — | | | |
| Personalausschuss | 15 | 8 | 7 | — | 1 | | | |
| Planung, Verkehr und Denkmalschutz | 23 | 12 | 11 | — | — | | | |
| Schulausschuss | 23 | 12 | 11 | — | — | | 2+2 | |
| | stimmberechtigte Mitglieder | | | | beratende Mitglieder | | | |
| | Sitzzahl | Rats- mitglieder | sachk. Bürger gem. § 58 (3) GO NRW | für Jugend- hilfeaus- schuss: Mitglieder nach § 71 (1) Ziffer 2 SGB XIII | beratende Mitglieder gem. § 58 (1) Satz 7 GO NRW | beratende Mitglieder gem. § 58 (1) Satz 11 GO NRW | beratende Mitglieder gem. § 58 (4) GO NRW | |
| Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie | 23 | 12 | 11 | — | — | | | |
| Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz | 15 | 8 | 7 | — | — | | | |
| Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnungswesen | 23 | 12 | 11 | — | — | | | |
| Sportausschuss | 15 | 8 | 7 | — | 1 | | | |

II. Es werden folgende Unterausschüsse mit den nachstehenden

Bezeichnungen und in der nachstehenden Zusammensetzung gebildet:

| | | | | | | | | |
|--|-----------------------------|---------------------|---|---|--|---|--|--|
| | stimmberechtigte Mitglieder | | | | beratende Mitglieder | | | |
| | Sitzzahl | Rats- mitglieder | sachk. Bürger gem. § 58 (3) GO NRW | für Jugend- hilfeaus- schuss: Mitglieder nach § 71 (1) Ziffer 2 SGB XIII | beratende Mitglieder gem. § 58 (1) Satz 7 GO NRW | beratende Mitglieder gem. § 58 (1) Satz 11 GO NRW | beratende Mitglieder gem. § 58 (4) GO NRW | |
| Unterausschuss Wissenschaft und Forschung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie | 11 | 6 | 5 | — | 1 | | | |
| Unterausschuss Bauplanung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz | 11 | 6 | 5 | — | 1 | | | |
| Unterausschuss Denkmalschutz des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz | 11 | 6 | 5 | — | 1 | | | |

| | | | | | | | |
|---|----|---|---|---|---|--|--|
| Baumkommission als Unterausschuss des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz | 11 | 6 | 5 | — | 1 | | |
| Unterausschuss Schulausschuss | 11 | 6 | 5 | — | 1 | | |
| Vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie: | | | | | | | |
| Unterausschuss Kinder- und Familienhilfe des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie | 11 | 6 | 5 | — | 1 | | |
| Unterausschuss Jugendhilfe des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie | 11 | 6 | 5 | — | 1 | | |

Begründung

1. Pflichtausschüsse aufgrund der GO NRW oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen

- Gemäß § 57 Abs. 2 GO NRW müssen ein **Hauptausschuss**, ein **Finanzausschuss** und ein **Rechnungsprüfungsausschuss** gebildet werden, wobei der Rat beschließen kann, dass die Aufgaben des Finanzausschusses vom Hauptausschuss wahrgenommen werden.

Hinsichtlich der Bildung des Hauptausschusses wird auf die DS-Nr. [0412219](#) verwiesen, die im Beschlussvorschlag vorsieht, dass der Hauptausschuss die Aufgaben des Finanzausschusses wahrnimmt.

Den vorgenannten Ausschüssen dürfen nur Ratsmitglieder angehören.

2. Ausschuss für Denkmalschutz

Gemäß § 23 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes ist bei jeder unteren Denkmalbehörde ein Ausschuss für die Aufgaben nach diesem Gesetz zu bestimmen. Die Vertretung bestimmt durch Satzung, ob ein Denkmalausschuss gebildet oder welchem anderen Ausschuss diese Aufgabe zugewiesen wird. Gemäß § 1 der Satzung der Stadt Bonn über die Zuweisung von Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz NRW vom 07.02.2000 (<http://www.bonn.de/imperia/md/content/ratundverwaltungsbuergerdiensteonline/bonnerortsrecht/98.pdf>) wurden die Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Planung zugewiesen. Gemäß § 1 Abs. 4 dieser Satzung können im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Planung zusätzliche sachverständige Bürgerinnen und Bürger, die vom Rat zu benennen sind, mit beratender Stimme teilnehmen. Die Bildung eines Unterausschusses für Fragen des Denkmalschutzes ist möglich und zulässig.

1.3 Werksausschüsse

Für die eigenbetriebsähnlichen, nichtwirtschaftlichen Betriebe Seniorenzentren, Theater, und Städtisches Gebäudemanagement übernahmen bisher der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnungswesen, der Kulturausschuss, bzw. der Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie die Funktion eines Werksausschusses. Die entsprechenden Satzungen sehen hierzu im einzelnen folgendes vor:

a) Betriebssatzung für die Seniorenzentren der Bundesstadt

Bonn:

"§ 6 Abs. 1:

Der Werksausschuss im Sinne des § 5 Eigenbetriebsverordnung ist der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnungswesen"

(<http://www.bonn.de/imperia/md/content/ratundverwaltungsbuergerdiensteonline/bonnerortsrecht/171.pdf>)

b) Satzung für das Theater der Bundesstadt Bonn:

"§ 4 Abs. 1:

Zuständiger Ausschuss im Sinne des § 5 EigVO ist für das Theater der Bundesstadt Bonn der

Kulturausschuss des Rates der Bundesstadt Bonn"

(<http://www.bonn.de/imperia/md/content/ratundverwaltungsbuergerdiensteonline/bonnerortsrecht/56.pdf>)

c) Betriebssatzung der Stadt Bonn für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Städtisches Gebäudemanagement Bonn (SGB)

" 5 Abs. 1:

Der Werksausschuss setzt sich aus den Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie zusammen. Bis auf weiteres wird dem Bau- und Vergabeausschuss die Beschlusszuständigkeit für die (...) Vergaben übertragen."

(<http://www.bonn.de/imperia/md/content/ratundverwaltungsbuergerdiensteonline/bonnerortsrecht/158.pdf>)

Sofern der Rat der möglichen Bildung eines eigenständigen Werksausschusses zustimmt, wird die Verwaltung dem Rat in einer seiner nächsten Sitzungen die entsprechende Anpassung der Satzung zur Beschlussfassung vorlegen.

Zu a),b) u. c)

Eine Besetzung dieser Ausschüsse im Sinne eines Werksausschusses gemäß § 114 Abs. 3 GO NRW (mit 1/3 Vertretern aus dem Kreis der Beschäftigten) ist jedoch entbehrlich, da es sich hier um Einrichtungen im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NRW handelt, die zwar auch nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten, aber nicht zwingend entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe zu führen sind.

4. Jugendhilfeausschuss

Gemäß § 4 Abs. 1 des Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW gehören dem Jugendhilfeausschuss höchstens 15 stimmberechtigte Mitglieder einschließlich der/des Vorsitzenden an. Die näheren Einzelheiten der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 – 5 i.V.m. § 5 des Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW regeln sich nach § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Bonn.

(<http://www.bonn.de/imperia/md/content/ratundverwaltungsbuergerdiensteonline/bonnerortsrecht/75.pdf>)

Danach beträgt die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Ziffer 1 SGB XIII (Mitglieder des Rates oder der vom ihm gewählten Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind) 9 und die Zahl der Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB XIII, die von denen im Bereich des Jugendamtes wirkenden anerkannten freien Träger vorgeschlagen werden, 6.

Hierzu haben die im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mindestens die doppelte Anzahl der insgesamt auf sie entfallenden Mitglieder und deren Stellvertreter/innen vorzuschlagen (sh. § 4 Abs. 4 Satz 1 AG KJHG).

Als beratende Mitglieder gehören dem Jugendhilfeausschuss gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung an:

a) die Oberbürgermeisterin oder eine von ihr bestellte

Vertretung;

b) die Leitung des Jugendamtes oder deren Vertretung;

c) ein Richter/eine Richterin des Vormundschaftsgerichtes oder des Familiengerichtes oder ein Jugendrichter/eine Jugendrichterin, der/die vom Präsidenten des Landgerichtes Bonn bestellt wird;

d) ein Vertreter/eine Vertreterin der Arbeitsverwaltung, die von der Direktorin der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg bestellt wird;

e) Vertretung der Schulen, die von der zuständigen örtlichen Stelle bestellt wird;

f) eine Vertretung der Polizei, die vom Polizeipräsidenten bestellt wird;

g) je eine Vertretung der katholischen Kirche, entsandt durch den Stadtdechanten der katholischen Kirche Bonn, der evangelischen Kirche, entsandt durch die evangelischen Kirchenkreise Bonn und Bad Godesberg und an Rhein und Sieg, der jüdischen Kultusgemeinde, entsandt durch die Synagogengemeinde Bonn sowie der altkatholischen Kirche, entsandt durch die altkatholische Gemeinde Bonn.

Für die Mitglieder c) bis g) ist je eine persönliche Vertretung zu bestellen.

Der Jugendhilfeausschuss kann bestimmen, dass ihm weitere sachkundige Frauen und Männer als beratende Mitglieder angehören.

5. Schulausschuss

§ 12 Abs. 1 des Schulverwaltungsgesetzes NRW sieht in Abs. 1 vor, dass die Gemeinden, die Kreise und die Schulverbände für die von ihnen getragenen Schulen einen oder mehrere Schulausschüsse bilden **können**.

Sofern ein Schulausschuss gebildet wird, ist je ein von der katholischen und der evangelischen Kirche benannter Geistlicher oder anderer Vertreter als ständiges Mitglied mit beratender Stimme zu berufen. Außerdem können Vertreter der Schulen zur ständigen Beratung berufen werden (§ 12 Abs. 2 Schulverwaltungsgesetz (SchVG)).

Bisher gehörten dem Schulausschuss als beratendes Mitglieder neben den Vertretern der Kirchen jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin der Bezirksschülervertretung sowie der/die Vorsitzende der Stadtschulpflegschaft an.

Gemäß § 12 Abs. 3 SchVG soll die Schulrätin bzw. der Schulrat an den Sitzungen des Schulausschusses auf Verlangen des Schulausschusses teilnehmen.

6. Wahlgremien

Die Bildung und Besetzung eines Wahlprüfungsausschusses gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 66 Kommunalwahlordnung ist bereits in der Sitzung des Rates vom 15.10.2004 erfolgt. Ebenfalls in der Sitzung des Rates vom 15.10.2004 wurde auch der gemäß § 1 Abs. 2 der Wahlordnung für den Integrationsrat der Bundesstadt Bonn bestehende Wahlausschuss für die Wahl des Integrationsrates gebildet.

1. Weitere Ausschüsse

Der Beschlussvorschlag enthält neben den Pflichtausschüssen die Vorschläge, die sich nach Abstimmungsgesprächen mit den Vertretern der Fraktionen als mögliche Mehrheitsmeinung nach heutigem Stand ergeben haben. Veränderungen oder Ergänzungen sind durch Mehrheitsentscheidung möglich.

2. Zusammensetzung der Ausschüsse

3.1 Neben den Ratsmitgliedern können gemäß § 58 Abs. 3 GO NRW auch sachkundige Bürger zu Mitgliedern der Ausschüsse bestellt werden. Ausgenommen hiervon sind der Hauptausschuss, der Finanzausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss.

Die Zahl der sachkundigen Bürger darf die Zahl der Ratsmitglieder in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen. Voraussetzung für die Zugehörigkeit als sachkundiger Bürger zu einem Ausschuss ist das passive Wahlrecht gemäß § 12 Kommunalwahlgesetz.

3.2.1 Als Mitglieder mit beratender Stimme können den Ausschüssen gemäß § 50 Abs. 4 GO NRW auch volljährige sachkundige Einwohner angehören.

In den folgenden Ausschüssen waren in der vergangenen Ratsperiode jeweils 2 Positionen für Mitglieder des Ausländerbeirates mit beratender Stimme vorgesehen:

- Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie

- Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Planung
- Sportausschuss
- Kulturausschuss
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnungswesen
- Ausschuss für Internationale Beziehungen und Lokale Agenda
- Personalausschuss
- Schulausschuss
- Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

- o Bau- und Vergabeausschuss

3.2.2 Es ist aber darauf hinzuweisen, dass nach Bildung des Integrationrates – sh. hierzu auch TOP 1.7.3 – DS-Nr. 0412103 – an die Stelle des Ausländerbeirates ein Gremium mit weitergehenden Kompetenzen tritt, so dass die Verzahnung zwischen Rat, Ausschüssen und Ausländervertretung auf andere Weise sichergestellt ist.

4. Unterausschüsse und Beiräte

1. Über die Bildung von Unterausschüssen und Beiräten beschließt

gemäß § 22 Abs. 9 der Geschäftsordnung des Rates der Rat.

4.2 Im Beschlussvorschlag sind unter Ziff. II die Unterausschüsse aufgeführt, für deren Bildung sich eine Mehrheitsmeinung nach heutigem Stand im Rat abzeichnet.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass die Bildung eines

- o **Unterausschusses Finanzen und eines**
- o **Unterausschusses Zukunft Bonn**

im Rahmen der Vorlage zur Bildung und Besetzung des

Hauptausschusses (sh. TOP 1.7.1 – DS-Nr. 0412219) vorgesehen ist.

4.3 Die in der vergangenen Ratsperiode bestehenden Unterausschüsse des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie

- Kinder- und Familienhilfe

- o Jugendhilfe

Sind ebenfalls im Tableau der Ziff. II des Beschlussvorschlages enthalten, allerdings mit dem Vorbehalt der Zustimmung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie, da diese Unterausschüsse durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses eingerichtet werden.



Aktuell

→ [Wir über uns](#)

→ [Mitglieder](#)

→ [Geschäftsstelle](#)

→ [Arbeitskreise](#)

→ [Termine](#)

→ [Veröffentlichungen](#)

→ [Anregungen/Anfragen](#)

→ [LAGA NRW](#)

→ [Statistiken / Berichte](#)

→ [Beratung und Links](#)

Aktuell

Wahl des Integrationsrates für die Bundesstadt Bonn am 21. November 2004

Wahlrecht auch für eingebürgerte Deutsche

Auf Anregung des Ausländerbeirates hat der Rat der Bundesstadt Bonn am 13. Mai 2004 beschlossen:

Am 21. November dieses Jahres wird erstmals anstelle des bisherigen Ausländerbeirates ein Integrationsrat gewählt. Der Integrationsrat wird zu zwei Dritteln aus Migrantinnenvertreterinnen und -vertretern und zu einem Drittel aus gewählten Ratsmitgliedern bestehen und kann sich mit allen Angelegenheiten der Bundesstadt Bonn befassen.

Tayfun Keltok, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantinnenvertretungen NRW, sieht hierin eine echte Reform: "Die Mehrheitsgesellschaft und die Minderheit der Migrantinnen sind endlich zusammen stimmberechtigt in einem politischen Gremium. Ich bin überzeugt davon, dass so die Entscheidungsprozesse in integrationsrelevanten Bereichen beschleunigt werden können."

Rahim Öztürker, Vorsitzender des amtierenden Ausländerbeirates der Bundesstadt Bonn, ist sicher: "Die Gleichstellung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund als oberstes Ziel der Integrationsarbeit wird sich auch in der Arbeit des neuen Gremiums widerspiegeln. Daher ist es wichtig, dieses Instrument der Mitbestimmung mit einer regen Wahlbeteiligung zu unterstützen."

Mit großer Mehrheit hat der Rat beschlossen, auch eingebürgerten Migrantinnen und Migrantinnen auf Antrag das aktive Wahlrecht einzuräumen. Der Antrag muss bis zum 15. Oktober 2004 beim Einwohner- und Standesamt gestellt werden. Darüber hinaus besteht in diesem Jahr die Möglichkeit, auch durch Briefwahl abzustimmen.

Nachfolgend einige Details zum neuen Gremium und den Modalitäten der Wahl

Wahltermin:
Sonntag, 21. November 2004

Zusammensetzung des Gremiums:
27 Mitglieder, davon 18 Migrantenvertreter/innen, die am Wahltermin gewählt werden und 9 Ratsmitglieder, die vom Rat gewählt werden. Zusätzlich zu jedem Mitglied des Integrationsrates wird ein(e) persönliche(r) Stellvertreter(in) gewählt, um die kontinuierliche Arbeit des Gremiums zu gewährleisten.

Befugnisse des Gremiums:
Der Integrationsrat kann sich mit allen Angelegenheiten der Bundesstadt Bonn befassen und spricht Handlungsempfehlungen für den Rat und seine Ausschüsse aus.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Migrantinnen und Migranten, die am Wahltag 16 Jahre alt sind, sich seit mindestens einem Jahr rechtmäßig in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten und seit mindestens drei Monaten in Bonn ihren Hauptwohnsitz angemeldet haben. Die Wahlberechtigten erhalten eine Wahlbenachrichtigung auf dem Postweg.

Darüber hinaus sind auch Deutsche, die ihre deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten haben, auf Antrag wahlberechtigt. Der Antrag musste bis zum 15.10.2004 beim Einwohner- und Standesamt gestellt werden.

Nicht wahlberechtigt sind Asylbewerber/innen, Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und der in § 2 Abs. 1 des Ausländergesetzes beschriebene Personenkreis (z.B. Diplomaten).

Wie wird gewählt?

Jeder Wähler hat eine Stimme, die er entweder persönlich in einem der Wahllokale oder durch Briefwahl abgibt.

Auskünfte zur Wahl erteilen:

Herr Kühn (Einwohner- und Standesamt), Tel.: 77 3783

Frau Hundrieser (Referat für Multikulturelles), Tel.: 77 2695

Frau Brinkmann (Referat für Multikulturelles), Tel.: 77 4872

Weitere Details zur Wahl:

- [Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen sowie Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge](#)
- [Faltblatt zur Integrationsratswahl mit Übersicht der Wahllokale](#)
- [Infopost 1 - allgemeine Informationen](#)
- [Infopost 1 - arabische Fassung](#)
- [Infopost 1 - englische Fassung](#)
- [Infopost 1 - französische Fassung](#)
- [Infopost 1 - polnische Fassung](#)

- [Infopost 1 - russische Fassung](#)
- [Infopost 1 - spanische Fassung](#)
- [Infopost 1 - türkische Fassung](#)

[Top](#)

Weiterführende Informationen:

- [Gesetzliche Grundlagen](#)
-

© Ausländerbeirat der Bundesstadt Bonn, Rathausstraße 3, 53225 Bonn, Tel. 0228 / 77 26 95,
Fax: 0228 / 77 26 96, e-mail: sabine.hundrieser@bonn.de, Internet: www.bonn.de/auslaenderbeirat



Accessible Webdesign!

| | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|--|---|
| Bundesstadt Bonn | | TOP | |
| | | BE | |
| | | Große Anfrage | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | <input type="checkbox"/> nicht öffentlich |
| | | Drucksachen-Nr. | |
| | | <u>0412309</u> | |
| | | Externes Dokument | |
| | | | |
| Fragesteller/in | Bzv. B. Naß und SPD-Fraktion | Eingangsdatum | |
| gez. | Wilfried Klein | 04.11.2004 | |
| f.d.R. | M.-L. Simon | gez. Lorth | |
| 02.11.2004 | | | |
| Datum | Unterschrift | | |
| | | | |
| Betreff | | | |
| Betreuungsangebote im Rahmen der OGS | | | |
| | | | |
| <u>Gremium</u> | Sitzung | Ergebnis | |
| Bezirksvertretung Hardtberg | 07.12.2004 | | |
| | | | |

Fragestellung

Die Verwaltung wird gebeten folgende Frage zu beantworten:

1. Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler nehmen an den jeweiligen Betreuungsangeboten im Rahmen der OGS, bzw. Übermittagbetreuungen der einzelnen Grundschulen im Stadtbezirk Hardtberg teil?
2. Wie lang sind die täglichen Betreuungszeiten bei den einzelnen Betreuungs- und Elterninitiativen?
3. Wird zurzeit eine Teilnahme an einer Betreuung von Kindern aus wirtschaftlich schwächeren Familien auch dann finanziell unterstützt, wenn beide Eltern oder auch nur ein Elternteil nicht erwerbstätig sind?

Begründung:

Die Einrichtung der OGS an der Ludwig Richter Schule hat gezeigt, daß dort ein gut funktionierendes Betreuungsangebot existiert, das auch von den Eltern stark nachgefragt und angenommen wird. Gleichmaßen hat sich aber auch gezeigt, daß dort seitens der Elternschaft eine sehr große Bereitschaft besteht, sich für diese Betreuung zu engagieren.

Jedoch steht zu befürchten, daß an solchen Grundschulen, an denen vermehrt Kinder aus wirtschaftlich schwachen Familien und auch Kinder aus ausländischen- und Spätaussiedlerfamilien unterrichtet werden, diese Eltern von den Angeboten zur Übermittagsbetreuung keinen oder nur weniger Gebrauch machen.

Gerade aber in diesen Fällen wäre es wünschenswert, daß die Betreuungsangebote wahrgenommen werden, um z.B. schulische und mitunter auch soziale Defizite auszugleichen, bei denen Gefahr besteht, daß sie die Kinder ein ganzes Leben hindurch begleiten werden.



Rat & Verwaltung
Bürgerdienste online

Tourismus & Kultur
Sport & Freizeit

Familie & Gesellschaft
Bildung & Soziales

Umwelt & Gesundheit
Planen, Bauen & Wohnen

Wirtschaft & Wissenschaft
Internationales

Ihr Standort: Startseite >> Tourismus & Kultur | Sport & Freizeit >> Advents- und Vorweihnachtszeit
2004 >> Alle Weihnachtsmärkte auf einen Blick



Topthemen

Veranstaltungskalender

Tourist Information

Kongresse & Tagungen

Kultur

Sport

Bäder

Vereine

Freizeitpark Rheinaue

Kino

Weltjugendtag 2005

Karneval

→ Weihnachtszeit 2004

Pressemeldungen

05. November 2004

Alle Weihnachtsmärkte auf einen Blick

Weihnachtsmarkt Bonn - Innenstadt

19. November bis 23. Dezember

Am 21. November (Totensonntag) bleibt der Weihnachtsmarkt
ganztagig geschlossen

Münsterplatz, Bottlerplatz, Friedensplatz, Mülheimer Platz sowie in den
Verbindungsstraßen zu den einzelnen Plätzen in der Windeckstraße
und der Vivatsgasse

geöffnet täglich von 11 bis 20.30 Uhr

Es gibt ein täglich wechselndes Programm für Kinder und Erwachsene
auf der Aktionsbühne auf dem Münsterplatz.



Liszt-Ausstellung im Ernst-

Moritz-Arndt-Haus

verlängert



Junge Kunst aus Moldau in

Bonn



 [Alle Meldungen](#)

Online-Umfrage

Haben Sie fünf Minuten
Zeit für uns?

Hier geht's zum
Fragebogen



Infos für
Jecke und
alle die es
werden
wollen...

Un wenn dat
Trömmelche jeht...

 [Programm](#)

Nikolausmarkt Bad Godesberg

24. November bis 23. Dezember

Theaterplatz Bad Godesberg

geöffnet von 11 bis 20 Uhr

Nikolausmarkt Beuel

27. November, 11 bis 20 Uhr, und 28. November, 12 bis 20 Uhr

Hermannstraße, Vorplatz St. Josef Kirche

Adventsmarkt Duisdorf

25. November bis 28. November

Fußgängerzone Rochusstraße

geöffnet von 10 bis 21 Uhr

 [Programm](#)

Weihnachtsmarkt Friesdorf

4. Dezember, Klufferplatz

geöffnet von 11 bis 18 Uhr

Weihnachtsmarkt Holzlarer Mühle



4. Dezember, Mühlenweg, Holzlar

geöffnet von 11 bis 19 Uhr

Adventsmarkt Endenich

4. Dezember, 11 bis 20 Uhr, und 5. Dezember, 11 bis 19 Uhr,

Endenicher Straße

Weihnachtsmarkt Lannesdorf

5. Dezember, Lannesdorfer Straße

geöffnet von 11 bis 20 Uhr



Weitere Seiten: [Startseite des Artikels] [Kopfstand: Es weihnachtet im Kindertreff]

[Bonn on Ice: Das glatte Vergnügen] [Advent der tausend Lichter] [**Alle**

Weihnachtsmärkte auf einen Blick] [Bonner Kirchen im Advent]

[Ökumenische Hütte auf dem Weihnachtsmarkt sucht 'Krippen des Tages']

BONN

Die Stadt

© 2003 Stadt Bonn



Seitenanfang



Seite drucken



Seite weiterempfehlen